

Value lockt.....3

Die besten Chancen seit zwölf Jahren sieht Jens Moestrup Rasmussen, Manager des **Sparinvest European Value**.

Grüner Mischfonds.....11

Der **Pioneer Balanced Ecology** überzeugt Anleger durch ein innovatives Timingmodell.

Immer Gewinne.....15

Der **Da Vinci Strategie UI** setzt erfolgreich auf eine Absolute-Return-Strategie, die auf Optionsgeschäften basiert.

€uro

fondspress
Informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

27

2010

09.07.2010

Inhalt

Die Euro-FondsNote im Juli
Euro-NewcomerNote erweist sich als treffender Zukunftsindikator **2**

Anlagetipp der Woche
Sparinvest European Value

News
Sauren Global Defensiv öffnet wieder **3**

ETF der Woche
Comstage MSCI Taiwan **4**

ETF-Sektion
Hitliste der ETFs **5**

Währungen & Indizes
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche **6-8**
+ Impressum

Interview der Woche
„Der Euro wird am Jahresende tiefer stehen“, Hans-Ulrich Mayer, Manager bei Sal. Oppenheim **9**

Fondsneuheiten
Pioneer Balanced Ecology **11**

Neue Fonds im Test
DWS Dividende Dtl. Direkt 2014 **12**

Im Rückblick
C-Quadrat Best Fonds Basic

Fonds-Meisterschaft
Ergin Finanzberatung AG **13**

Musterdepots
Offensiv, ausgewogen, defensiv **14**

Alternative Investments
Da Vinci Strategie UI **15**

Hitlisten – Fonds in Zahlen **16**

Flucht aus Immofonds

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a. weshalb die **€uro-NewcomerNote** ein guter Indikator ist (S. 2) und warum am Jahresende der Euro tiefer notiert (S. 9).

Die Angst geht um bei den Besitzern Offener Immobilienfonds. Jahrzehntelang waren sie ein Hort von Stabilität – nun ist es damit vorbei. Aber nicht nur das verunsicherte die Anleger. Nun sorgten auch noch die geplanten Gesetzesänderungen des Bundesfinanzministerium für Unruhe. Anleger zogen im Mai nach der Ankündigung der BMF-Vorschläge 1,4 Milliarden Euro aus den Fonds ab. Hauptleidtragende waren in erster Linie die hausinvest und grundbesitz Fonds. Diese starke Bewegung zeigt, dass die Anleger sehr nervös sind, und die Produkte dringend reformbedürftig. Bis das Gesetz verabschiedet und von den Fonds umgesetzt, sollte man lieber die Finger davon lassen und sich nach Alternativen umsehen. Etwa beim immer vielfältiger werdenden Ange-



Foto: Julian Mezger

bot an Absolute-Return-Strategien, die in Publikumsfonds umgesetzt werden. Einige Anbieter wie Bank of America Merrill Lynch haben sich darauf spezialisiert. Sie bieten den weltweit besten Managern eine Plattform auf der sie ihre Ideen umsetzen können. Ver-

trieben wird die bald 20 Produkte umfassende Palette unter dem Label „Merrill Lynch Investment Solitions“. Aber auch Deutsche Anbieter wie Universal Investment haben sich darauf verschrieben für Vermögensverwalter entsprechende Hedgefondstrategien im Publikumsfondsmantel anzubieten. Etwa den erfolgreichen Da Vinci Strategie UI (S.15). Diese interessante Strategie gewann bereits „Germanys Hedge Fund-Award 2009“.

Ein erholsames Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↑ iShares DJ EURO ST. Banks ETF	12,0	-14,4
↑ LSF Active Solar EUR	11,3	-16,7
↑ db x-trackers DJ ST. 600 BANKS	9,4	-5,3
↑ iShares DJ St. 600 Banks Swap	9,4	-5,2
↑ iShares DJ ST. 600 Banks ETF	9,2	-5,4
↓ Metzler Target 2045	-9,8	-6,3
↓ db x-tr. DJSt 600 Bank Short ETF	-9,0	-2,1
↓ EMIF Mexico (thes.)	-8,8	8,9
↓ Stabilitas Soft Commodities P	-8,1	-11,5
↓ dbx FTSE 100 SHORT ETF	-7,7	10,3

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↑ ML Equity Volat. Arbitrage RH	5,8	-2,9
↑ db x-trackers Curr. Carry ETF	3,5	-4,8
↑ Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd.	3,3	8,1
↑ Aberdeen Euro High Y. Bd A1 €	3,2	1,1
↑ AIG PB Bond Fund CHF	3,2	16,0
↓ Metzler Target 2025	-5,8	-3,0
↓ DEGI Europa	-5,0	-8,7
↓ KBC Renta AUD-Renta (thes.)	-4,5	13,1
↓ Swisscanto B.I. CAD A	-4,4	17,6
↓ ING (L) RENTA II Canadian \$ DIS	-4,3	17,5

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

**FÜR EIN GANZES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.**

SPEZIALFONDS | PUBLIKUMSFONDS | iShares® ETFs | RISIKO-MANAGEMENT

BLACKROCK

Diese Werbemittelung stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Anteilen eines Produktes von BlackRock oder iShares dar. iShares® ist eine eingetragene Marke der BlackRock Institutional Trust Company, N.A. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, eine Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Services Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 33 King William Street, London EC4R 9AS. Registernummer in England: 2020394. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock-Gruppe bekannt.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... nicht nur die chinesische Damenwelt ist nach Kosmetik verrückt. Auch in der Geschäftswelt wird kräftig in Kosmetik investiert. Damit ist weniger das aufhübschen der Bilanz gemeint, als vielmehr fingierte westliche Geschäftspartner. Denn: Die weiße Hautfarbe ist gut fürs Geschäft. Immer mehr chinesische Firmen buchen Westler für ein paar Tage oder auch einen Monat, damit sie Angestellte oder westliche Geschäftspartner auf Messen mimen. So wollen sich die Firmen einen internationalen Anstrich geben und Eindruck schinden. Inzwischen gibt es bereits eine Vielzahl von „Rent a White“ Agenturen.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	48,00 €	-17,9%
CS Euroreal	57,30 €	-5,2%
DEGI Europa	44,90 €	-22,9%
DEGI International	32,60 €	-36,8%
KanAm grundinvest	47,10 €	-15,8%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,50 €	-24,4%
Morgan St. P2 Value	23,80 €	-41,6%
SEB immolinvest	51,80 €	-6,2%
TMW Immobilien Weltfonds	42,00 €	-18,9%

Stand: 09.07.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Die **prekäre Lage** bei den Immofonds hält weiter an. Die Verunsicherung der Anleger hat den Verkaufsdruck auf die Fonds erhöht. Immer noch sind neun Publikumsfonds eingefroren und die Abschläge an der Börse bleiben meist auf hohem Niveau. Und auch die Börsenansätze sind weiter hoch. So wurden im laufenden Jahre alleine vom Axa Immoselect 155 Millionen Euro umgesetzt. Beim Morgan Stanley P2 Value war es mit 154 Millionen Euro kaum weniger.



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Neue €uro-FondsNoten

Die **€uro-NewcomerNote** hat sich bewährt. Der **Keppler Emerging Markets LBB-Invest** bestätigt mit Note 2 seine Ersteinschätzung.

Top oder Flop? Diese Frage beantwortet jeden Monat die Auswertung zur €uro-FondsNote. Die Ergebnisse für Juli: 104 Fonds verbesserten sich, 135 verschlechterten sich, und 26 wurden erstmals benotet. Insgesamt werden aktuell 3568 Fonds bewertet.

Wie im vergangenen Monat überzeugen unter den erstmals bewerteten Fonds Produkte von DB Platinum. Der **CROCI Div Plus R1D** erhielt auf Anhieb Note 1 und der **DB Platinum IV Corporate Cash R1C** eine 2. Besonders die CROCI-Produkte sind einen genaueren Blick wert. Sie setzen auf einen interessanten fundamentalen Ansatz. Da die Deutsche Bank der Meinung ist, dass Bilanzkennziffern kaum vergleichbar sind, hat sie das CROCI-Modell entwickelt, das Orientierung bieten soll. Das Kürzel steht für „Cash Return on -Capital Invested“. Übersetzt in die Umgangssprache heißt das: die Rendite, die das eingesetzte Kapital einer Firma erzielt. Anhand der Auswertung des ökonomischen KGVs werden die Unternehmen mit den besten Fundamentwerten gekauft. Die geschieht auf rein quantitativer Basis. Weitere Besonderheit des Modells: Es kommen keine Bankennote in CROCI-Fonds, da die Deutsche Banker der Meinung sind, dass man für Finanzinstitute kein ökonomisches KGV errechnen kann.

Einen überzeugenden Start legte auch **Philip Dicken** hin. Mit dem **Threadneedle Pan European Smaller Companies** schaffte er es gleich auf Note 2. Damit stellt Threadneedle erneut sein Know-how bei Nebenwerten unter Beweis. Dicken setzt auf die besten Ideen und klebt nicht an der Benchmark. „Wir suchen Unternehmen, die in einer Nische agieren, Shareholder-freundliche Manager haben und günstig bewertet sind“, sagt der Manager. Bei der Suche nach solchen Werten hat er eine große Auswahl. Etwa 1500 bis 2000 Aktien stehen ihm zur Verfügung.

Die **€uro-NewcomerNote**, die der Finanzen Verlag zusammen mit FondsConsult errechnet, hat sich bislang als guter Indikator für die Qualität junger Fonds bewährt. Diese Note bewertet neue Fonds, bevor sie in die €uro-FondsNote aufgenommen werden. Den Beweis für die Treffsicherheit dieser Vorabbewertung liefert der **Keppler Emerging Markets LBB-**

Invest. Zum Start des Fonds 2006 bekam er die NewcomerNote 2. Dass **Michael Keppler** den Vorschusslorbeeren gerecht geworden ist, zeigt sich nun. Der Fonds erhielt auf Anhieb Note 2 für Fonds, die bereits vier Jahre auf dem Markt sind. Bei diesem Fonds ist Keppler erstmals seiner eigentlichen Philosophie untreu geworden. Bei seinen anderen Fonds heißt es stets: erst das Land, dann die Einzelwerte. So setzt der Bayer in New York beim LBB-Fonds auf 50 dividendenstarke Aktien, die Auswahl der Länder spielt dagegen keine große Rolle mehr. Gleichwohl bleibt er seinem Value-Stil treu. „Besonders die Dividendenpolitik der Unternehmen ist ein wichtiges Auswahlkriterium. Je höher die Ausschüttungsquote, desto besser ist die Performance“, weiß er aus Erfahrung.

Auch alte Bekannte befinden sich wieder auf der Siegerstraße. So etwa Stuart O'Gorman. Er managt den nun wieder mit Note 1 ausgezeichneten **Henderson Global Technology**. Der Fonds ist bereits 1996 aufgelegt worden, war zur Jahrtausendwende einer der Top-Performer und ist es inzwischen wieder. Nicht nur das macht ihn interessant. Denn: „Tech is back.“ Keiner Branche geht es derzeit besser als den Hightechschmieden. Unternehmen wie Apple, Cisco und Oracle schwimmen gerade zu im Geld. „Ihre Nettoliquidität beträgt derzeit im Schnitt rund fünf Prozent. Alle anderen Branchen haben dagegen Schulden“, sagt O'Gorman. jk «

€uro-FondsNote im Juli

Fonds	FondsNote
Aufsteiger	
Falcon Gold Equity Fund A	1
MAGELLAN C	1
LombardOdier World Gold USD P D	1
J. Bär Local Emerging Bond USD B	1
Concentra A €	2
Absteiger	
DWS Rendite Spezial	2
FMM-Fonds	2
Pictet Water P €	2
Threadneedle Greater China AU	2
BGF US Basic Value Hedged A2 €	3
Erstmals bewertet	
iShares iBoxx® € Liqu. Sover.Cap.2.5-5.5	1
Pictet Emerging Local Ccy Debt P \$	1
ING (I) Invest Global Opp. P CAP	2
Metropole Frontiere Europe	2

Stand: 01.07.2010

+++ News-Ticker +++

+++ Sauren macht auf

Am 16. August wird der **Sauren Global Defensiv** (ISIN: 016 367 591 0) wieder geöffnet. Am 31. März wurde der Sauren-Dachfonds aufgrund einer zu hohen Cashquote von 23 Prozent und zu wenigen Investitionsmöglichkeiten geschlossen. Inzwischen hat sich die Lage geändert und die Cashquote ist auf 13 Prozent gesunken. +++

+++ Kremer wieder da

Dominik Kremer, Ex-Geschäftsführer von Pioneer Investments, wird neuer europäischer Vertriebsleiter bei **Threadneedle**. Kremer war seit 2001 bei Pioneer. Zuletzt als Sprecher der Geschäftsführung für Deutschland. +++



Felix Schleicher, Value-Experte bei IPG Investment Partners

Contrarian Corner
Die Zauberformel Aktienrückkauf

„Durch die Korrektur an den Börsen seit Anfang Mai erlitten viele Aktien Kursrückgänge von 30 Prozent und mehr – zumeist ohne ersichtlichen Grund. Eigentlich ein Steilpass für die Firmenchefs, Aktien der eigenen Unternehmen günstig zurückkaufen zu können, zumal die Cashbestände insgesamt stark angestiegen sind. Je weniger Aktien ausstehen, desto höher ist der Gewinn je Aktie, der langfristig den Aktienkurs bestimmt. Doch nur wenige nutzen diese Gelegenheit, dabei gibt es leuchtende Vorbilder: Der US-Einzelhändler Sears begann bereits 2005, die Investitionen deutlich zu reduzieren und dafür günstig eigene Aktien zurückzukaufen. Der Sears-Kurs stieg von Anfang 2005 bis Mitte 2007 um mehr als 30 Prozent pro Jahr. Massive Rückkäufe ließen auch den Kurs des Chemieriesen BASF seit 2003 doppelt so stark steigen wie den DAX. Anstatt das Geld nahezu unverzinst auf den Firmenkonten liegen zu lassen, sollten sich die Manager von finanziell soliden Unternehmen an die Zauberformel Aktienrückkauf erinnern. Die Aktionäre werden es ihnen danken.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Jetzt Value-Fonds kaufen

Sparinvest-Manager **Jens Moestrup Rasmussen** hat einen Ruf wie Donnerhall. Er sieht die beste Kaufgelegenheit für Value-Aktien seit zwölf Jahren.

Auch in Dänemark hat die reine Value-Schule à la Benjamin Graham glühende Verfechter. Einer von ihnen ist **Jens Moestrup Rasmussen**. Er wird in seiner Heimat häufig als „dänischer Warren Buffett“ tituliert. Rasmussen managt neben dem weithin bekannten Sparinvest Global Value auch einen weniger im Fokus stehenden europäischen Value-Fonds.



„Qualität setzt sich langfristig immer durch.“ **Jens Moestrup Rasmussen**, Manager des Sparinvest European Value

Auch beim Sparinvest **European Value** bleibt Rasmussen seinen Prinzipien treu. Heißt: Der Däne kauft Aktien nur dann, wenn sie mindestens 40 Prozent unter ihrem inneren Wert notieren. Zudem darf der Verschuldungsgrad des Unternehmens nicht über 50 Prozent liegen.

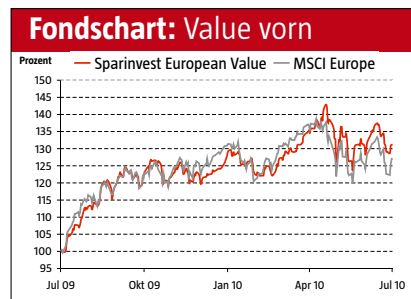
Für die Graham-Jünger existieren zwei Value-Arten: „Einmal der Preis des Unternehmens, der an der Börse bezahlt wird. Und andererseits der Wert des Unternehmens“, erklärt Rasmussen. Sobald der Aktienkurs den von ihm errechneten Unternehmenswert erreicht, verkauft Rasmussen. Dabei gibt es für den Dänen kein Wenn und Aber: „Timing-Spiele mögen wir überhaupt nicht.“ Ob der Zielkurs dabei in zwei Wochen oder in zwei Jahren erreicht wird, interessiert ihn kaum. Meis-

tens dauert es allerdings länger als zwei Wochen, so dass Rasmussen von den rund 65 Titeln im Fonds nur wenige Werte pro Jahr austauscht.

Neue Kandidaten sucht Rasmussen unter Hunderten europäischer Aktien, die in seiner Datenbank schlummern. Ob ein Wert unterbewertet ist, errechnet er aus den klassischen Kennzahlen wie KGV, Kurs-Buchwert, Dividendenrendite oder Kurs-Cash-Flow.

Rasmussen durchleuchtet bei seiner Analyse die Unternehmen wie ein Investor, der einen Firmenkauf plant. „Keiner will bei einer Übernahme schließlich draufzahlen – ich auch nicht“, sagt der Manager. Und gerade derzeit zahlt er selten drauf. „Es gibt eine Vielzahl von günstigen Investmentchancen, die von der breiten Masse verkannt werden. Ich glaube sogar, dass es derzeit vielleicht die beste Gelegenheit seit zwölf Jahren ist, Value-Aktien zu kaufen.“

☞ *Auf Substanzwerte sollte man derzeit verstärkt setzen. Sie bieten neben hohen Dividendenrenditen auch noch günstige Bewertungen. Das macht sie zu einem defensiven Investment. Rasmussen zählt zudem mit seiner Deep-Value-Strategie zu den konservativsten Managern.* jk «



Gerade in schwierigen Marktphasen kann der Sparinvest Fonds punkten. Denn er verliert deutlich weniger als der Index.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Value-Aktien Europa
Fondsmanager	J. Rasmussen
ISIN/WKN	LU 026 492 041 3/ A0LCMQ
Auflegung	2.11.2006
Fondsvolumen	78,6 Mio. €
Ausgabeaufschlag	3,0 %
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,5 %
Gesamtkostenquote (TER)	2,00 %
Börsenhandel	nein
Telefon	069/7158 969 0
Internet	www.sparinvest.de

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Lesen Sie morgen:



Edle Investments: Sicherheit und Renditechancen: Welche Aussichten die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium bieten.
Geballte Energie: Infrastrukturkonzerne rüsten mit Milliardensummen für die Energienetze der Zukunft. Bei Anlegern steigt die Spannung.
Die Kunst des Handelns: Mit seinem Handelssystem ARTS verhilft Leo Willert einigen Dachfonds zu Top-Performance. Die Hintergründe des Erfolgs.

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!



ETFexpress

Taiwan profitiert von Annäherung an China

Taiwan ist das Land der Hightechschmieden. Alle westlichen Hersteller wie Apple, Dell oder Sony lassen dort ihre Produkte herstellen. Mit dem **Comstage MSCI Taiwan ETF** kann man durch die Hintertür vom Apple-Boom profitieren.

Wandel durch Handel – auf diese Formel lässt sich das jüngste Bündnis zwischen der Volksrepublik China und Taiwan bringen. Beide Länder unterzeichneten Ende Juni ein Handelsabkommen, das den Abbau von Zöllen auf mehr als 800 Produkte vorsieht. Zudem sollen taiwanesischen Unternehmen Zugang zu Branchen auf dem Festland bekommen und umgekehrt. Die Volksrepublik ging vergangene Woche sogar noch einen weiteren Schritt auf den Inselstaat zu: Sie signalisierte ihre Bereitschaft, Taiwan künftig auch Handelsabkommen mit dem Ausland zu gestatten.

Der Pakt zwischen China und Taiwan sorgt nicht nur politisch für Tauwetter. In den vergangenen 60 Jahren hatte Peking immer wieder gedroht, die in seinen Augen „abtrünnige Provinz“ militärisch zu erobern. Doch seit etwa fünf Jahren haben sich die Beziehungen entspannt. Dazu trug auch die Politik des seit 2008 regierenden Präsidenten Ma Ying-jeou bei, der sich für eine Annäherung an China ausspricht.

Vor allem aber dürfte das jüngste Abkommen der exportabhängigen Industrie Taiwans kräftige Impulse geben. Bereits jetzt ist die Wirtschaftsmacht China der größte Handelspartner des Lands. Experten prognostizieren, dass durch die Vereinbarung mit der Volksrepublik das Bruttoinlandsprodukt jährlich um 1,7 Prozentpunkte steigen könnte.

Das sind gute Aussichten für ein Land, dessen wirtschaftliche Entwicklung ohnedies kaum Grund zum Klagen gibt. Der BIP-Zuwachs dürfte sich nach einem Plus von über 13 Prozent

im ersten Quartal auf rund sieben Prozent im Gesamtjahr 2010 belaufen. Dazu tragen vor allem die Exporte bei, die allein im Mai um fast 58 Prozent zugelegt haben. Taiwan mit seinen auf Hochtechnologie spezialisierten Zulieferunternehmen kann wie kaum ein anderes Land von der starken Nachfrage bei Informations- und Unterhaltungselektronik profitieren. Viele große Konzerne wie Apple, Sony oder Dell lassen in dem Land entwickeln und fertigen.

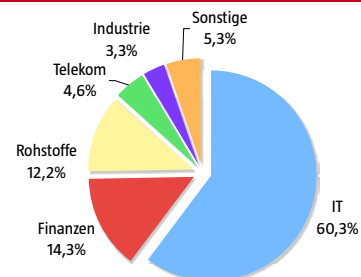
Wer sich auf Taiwans Aktienmarkt engagiert, geht also ein sehr technologie-lastiges Investment ein. Rund 60 Prozent des MSCI Taiwan, auf den ein ETF von Comstage setzt, werden von Unternehmen aus der Informationstechnologie bestimmt. Schwergewicht im Index ist mit über 14 Prozent der Halbleiterhersteller Taiwan Semiconductor. Mit knapp neun Prozent folgt Hon Hai Precision Industry, besser bekannt unter dem Namen Foxconn. Das Unternehmen, das zuletzt wegen Selbstmorden von Mitarbeitern in die Schlagzeilen geriet, ist einer der weltgrößten Hersteller von Elektronik- und Computerbauteilen. Sie stellen etwa für Apple den iPod Nano, das iPhone und das iPad her. Auch produzieren die Taiwaner alle Computer für Dell. Sowie die Sony Playstation oder die Nintendo Wii stammen von Foxconn. Mit knapp fünf Prozent nimmt der Halbleiterhersteller Media-Tek die drittgrößte Position im Index ein.

☞ *Neben der China-Fantasie spricht für Taiwan auch noch die recht günstige Bewertung. Das KGV liegt bei 13 und die Dividendenrendite bei 3,4 Prozent.* ah «

ETF-Check

Kategorie	Aktien Taiwan
Gesellschaft	Comstage
ISIN /WKN	LU 039 249 561 9/ ETF 119
Auflegung	05. Dezember 2008
Gesamtkostenquote	0,60 %
Fondsvolumen	32,09 Mio US-Dollar
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.comstage.de
Telefon	069 / 1364 33 33

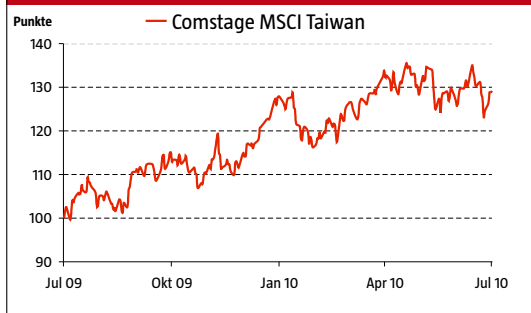
Portfolio: Die wichtigsten Branchen



Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.1.2010	4,3
1 Jahr	33,6
3 Jahre	-7,0
5 Jahre	14,0

Index-Chart: Ordentlich



Der Comstage MSCI Taiwan läuft gut. Die Schwankungen bleiben im Rahmen und die Zukunftsaussichten rosig.

ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1Jahr
iShares DJ EURO ST. Banks ETF	12,0	-1,5
db x-trackers DJ ST. 600 BANKS ETF	9,4	10,6
iShares DJ ST. 600 Banks Swap ETF	9,4	10,6
iShares DJ ST. 600 Banks ETF	9,2	10,2
dbx DJ ST 600 OIL & GAS ETF 1C	7,2	-0,3
iShares DJ ST. 600 Oil & Gas Sw. ETF	7,2	-0,3
iShares DJ ST 600 Oil & Gas ETF	7,0	-0,6
db x-trackers S&P/MIB 1D ETF	6,8	2,0
iShares EURO STOXX TM Value Large	6,4	8,1
iShares TecDAX (DE) ETF	6,3	17,2

Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1Jahr
db x-trackers Curr. Carry ETF	3,5	2,1
dbx DBLCl OY Balanced ETF	2,6	1,3
db x-trackII iB.Sov. Euroz25+ ETF	1,2	9,2
dbx iTraxx Crossover 5-year ETF	1,0	12,2
db x-trackII iB. Sove Eur. 15+ ETF	1,0	10,3
EasyETF S&P GSALA EUR	1,0	4,5
Lyxor ETF EuroMTS 10-15 Y	1,0	5,1
db x-trackII iB Sov. Euroz10-15 ETF	0,9	5,4
EasyETF GS Ultra-Light Eng .	0,9	-2,6
Lyxor ETF EuroMTS 15+Y	0,9	10,4

Welt-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1Jahr
PS FTSE RAFI Developed 1000 ETF	3,6	4,8
PS Global Listed Private Equity ETF	3,3	10,2
iShares DJ Global Titans 50 ETF	2,7	-1,5
dbx DJ ST. Gl. Sel. Div. 100 ETF	2,6	12,1
EasyETF NMx30 Infrastr. Gl. A €	2,4	5,3
iShares DJ ST. Gl. Sel. Div. 100 ETF	2,4	11,0
dbx FTSE ALL-WORLD ex UK ETF	2,2	8,9
db x-trackers MSCI WORLD ETF	1,8	6,8
UBS-ETF MSCI World A	1,8	6,6
PS Dynamic Gl Devel. Markets ETF	1,5	6,4



db x-trackers verwaltet 28,7 Milliarden Euro

db x-trackers, die Index-Tracking-Plattform der Deutschen Bank, hat ihr Wachstum fortgesetzt. Bis Ende Juni 2010 verzeichnete db x-trackers insgesamt Nettomittelzuflüsse von 1,2 Milliarden Euro, das verwaltete Vermögen stieg auf 28,7 Milliarden Euro. In Europa nimmt db x-trackers damit die dritte Position unter den ETF-Anbietern ein und ist weltweit die Nummer fünf (Quelle: Deutsche Bank Research, Stand Juni 2010).

Nach aktuellen Zahlen der Deutschen Bank ist der Markt für ETFs sowie für ETCs (Exchange Traded Commodities) in Europa weiter deutlich gewachsen. Beide Produktgruppen verwalten nach dem ersten Halbjahr 2010 rund 197,6 Milliarden Euro, 16 Prozent mehr als Anfang des Jahres. Die Mittelzuflüsse bzw. neu eingesetztes Kapital betragen 2010 in Europa 15,7 Milliarden Euro bis Ende Juni. Nach Asset-Klassen gewichtet stieg das verwaltete Volumen bzw. eingesetzte Kapital am stärksten bei Alternativen Investments (plus 81 Prozent) und Rohstoffen (plus 41 Prozent). In den USA stieg das verwaltete Volumen weniger stark, um 5 Prozent auf 829 Milliarden US-Dollar im ersten Halbjahr 2010.

Um das große Interesse an Rohstoffinvestments zu bedienen, wird die Deutsche Bank 2010 das Geschäftsfeld db ETC weiter ausbauen. Bei db ETC – Exchange Traded Commodities handelt es sich um besicherte Schuldverschreibungen. Als jüngste Ergänzung wurde eine Produktpalette mit ETCs aufgelegt, die die Entwicklung von Edelmetallen abbilden. Sie werden von der DB ETC plc emittiert und tragen die Bezeichnung db Physical Precious Metal ETC.

ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	22,2	131,8
Lyxor ETF MSCI Malaysia	21,8	75,5
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	21,4	50,3
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	21,2	72,9
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	20,1	133,7
ETFlab MSCI Japan MC	18,3	-
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	17,9	134,1
iShares DJ America 600 RealEst. ETF	17,5	55,8
db x-track. S&P CNX Nifty ETF	15,3	109,6
Lyxor Equisys Japan R2 ETF	14,7	1,5

Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	21,5	32,1
iShares iBoxx USD Corp. Bd ETF	21,5	32,1
iShares JPM \$ EM Bond ETF	19,8	-
iShares \$ TIPS DE ETF	17,8	27,6
db x-trackII iBoxx £ Gilts TR ETF	15,4	23,7
ETFlab EUROGOV (R) Germany 10+	14,7	-
dbx II Fed Fds.Eff.R.TR ETF	14,4	12,5
ComStage Funds Eff. Rate I ETF	14,3	11,5
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	14,0	12,2
db x-tr. IBOXX UK Infl. Link. ETF	13,2	34,1

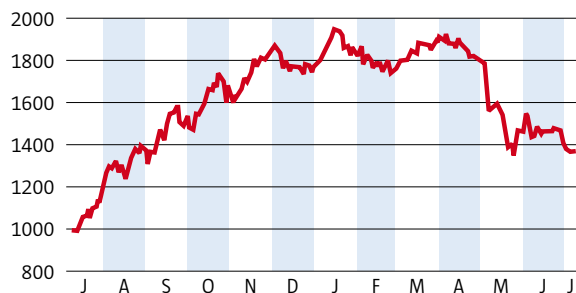
Welt-ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
dbx DJ ST. Gl. Sel. Div. 100 ETF	12,1	52,3
iShares DJ ST. Gl. Sel. Div. 100 ETF	11,0	-
PS Global Listed Private Equity ETF	10,2	51,4
dbx FTSE ALL-WORLD ex UK ETF	8,9	41,6
dbx LPX Private Equity ETF	8,7	64,4
Lyxor ETF PRIVEX	7,5	44,2
db x-trackers MSCI WORLD ETF	6,8	36,2
UBS-ETF MSCI World A	6,6	35,6
PS Dynamic Gl Devel. Markets ETF	6,4	39,7
iShares MSCI World DE ETF	6,1	30,5

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Kasachische Aktien seit 1 Jahr



Quelle: Bloomberg

Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Indonesien	Jakarta SE Index	2915,91	2874,25	1,4 %	34,7 %
Nigeria	Nigeria Index	24776,04	25134,63	-1,4 %	34,1 %
Thailand	Thailand SET	817,57	797,31	2,5 %	29,6 %
Chile	IPSA Indice	4175,90	4025,17	3,7 %	25,1 %
Malaysia	KLSE Composite	1316,03	1308,76	0,6 %	24,8 %
Japan Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2147,88	2124,7	1,1 %	23,8 %
Dänemark	Kopenhagen BI	406,98	383,73	6,1 %	20,7 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3266,35	3408,67	-4,2 %	20,6 %
Türkei	Istanbul National 100	57345,59	54534,28	5,2 %	18,4 %
Singapur	Straits Times Index	2897,15	2820,35	2,7 %	15,1 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	6035,66	5857,43	3,0 %	3,0 %	1,3 %	1,3 %	25,5 %
•Nebenwerte	MDAX	8159,29	7810,82	4,5 %	4,5 %	8,7 %	8,7 %	45,7 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	903,04	861	4,9 %	4,9 %	-3,2 %	-3,2 %	49,7 %
•Nebenwerte	SDAX	3967,19	3830,27	3,6 %	3,6 %	11,8 %	11,8 %	41,6 %
Belgien	BEL 20	2455,99	2336,12	5,1 %	5,1 %	-2,2 %	-2,2 %	28,7 %
Bulgarien	Sofix	362,52	371,46	-2,4 %	-2,4 %	-15,2 %	-15,2 %	0,3 %
Dänemark	Kopenhagen BI	406,98	383,73	6,1 %	6,1 %	20,9 %	20,7 %	64,2 %
Finnland	Helsinki General Index	6358,73	6134,78	3,7 %	3,7 %	-1,5 %	-1,5 %	17,7 %
Frankreich	CAC 40	3538,25	3339,9	5,9 %	5,9 %	-10,1 %	-10,1 %	10,0 %
Griechenland	Athen General Index	1525,09	1452,13	5,0 %	5,0 %	-30,6 %	-30,6 %	-14,6 %
Großbritannien	FTSE 100	5014,82	4916,87	2,0 %	2,0 %	-7,1 %	-1,3 %	31,5 %
Irland	Irish SE Index	2894,99	2796,55	3,5 %	3,5 %	-2,7 %	-2,7 %	23,5 %
Italien	MIBTEL	20243,73	18943,76	6,9 %	6,9 %	-12,9 %	-12,9 %	4,0 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	322,62	307,87	4,8 %	4,8 %	-3,8 %	-3,8 %	31,2 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	344,73	317,89	8,4 %	8,4 %	-7,2 %	-4,9 %	84,1 %
Österreich	ATX	2331,55	2227,47	4,7 %	4,7 %	-6,6 %	-6,6 %	33,2 %
Polen	WIG Index	40373,98	39366,83	2,6 %	2,6 %	1,0 %	-10,7 %	37,8 %
Portugal	PSI 20	7442,64	7019,28	6,0 %	6,0 %	-12,1 %	-12,1 %	17,4 %
Rumänien	BG 40	104,13	106,75	-2,5 %	-2,5 %	-11,1 %	-11,1 %	-9,9 %
Russland	Moscow Times Index	16226,71	15452,17	5,0 %	5,0 %	-4,7 %	-0,4 %	124,9 %
Schweden	OMX General Index	304,97	294,52	3,5 %	3,5 %	5,6 %	13,1 %	76,1 %
Schweiz	SMI	6155,72	5981,66	2,9 %	2,9 %	-6,0 %	4,6 %	25,2 %
Serbien	BELEX 15	607,31	623,04	-2,5 %	-2,5 %	-8,5 %	-14,9 %	-8,4 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	789,16	753,03	4,8 %	4,8 %	-3,9 %	9,0 %	56,3 %
Slowenien	SBI 20	3427,85	3535,31	-3,0 %	-3,0 %	-16,0 %	-16,0 %	-6,9 %
Spanien	Madrid SE Index	1045,56	951,8	9,9 %	9,9 %	-15,8 %	-15,8 %	7,1 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1140,80	1100,1	3,7 %	3,7 %	2,1 %	6,0 %	40,5 %
Türkei	Istanbul National 100	57345,59	54534,28	5,2 %	5,2 %	8,6 %	18,4 %	132,1 %
Ungarn	Budapest SE	22654,21	20835,94	8,7 %	8,7 %	6,7 %	2,4 %	72,9 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	187,49	180,87	3,7 %	3,7 %	-10,2 %	1,9 %	76,2 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	254,24	241,16	5,4 %	5,4 %	-7,5 %	-7,5 %	14,1 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2666,42	2518,65	5,9 %	5,9 %	-10,1 %	-10,1 %	8,8 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap €	332,71	324,07	2,7 %	2,7 %	-9,8 %	-4,1 %	22,1 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2417,64	2304,61	4,9 %	4,9 %	-6,3 %	-6,3 %	17,1 %
USA:	Dow Jones Industrial	10018,28	9774,02	2,5 %	2,5 %	-5,0 %	7,8 %	24,9 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1060,27	1030,71	2,9 %	2,9 %	-5,9 %	6,8 %	28,4 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	611,66	609,49	0,4 %	0,4 %	-3,4 %	9,6 %	34,0 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2175,40	2101,36	3,5 %	3,5 %	-4,1 %	8,8 %	50,9 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1071,75	1041,32	2,9 %	2,9 %	-8,3 %	4,1 %	27,4 %
Ägypten	Case 30	5944,93	6120,71	-2,9 %	-2,9 %	-5,2 %	3,4 %	39,6 %
Argentinien	Merval Index	2265,00	2209,42	2,5 %	2,5 %	-2,3 %	7,5 %	104,0 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	147,92	146,59	0,9 %	0,9 %	-6,4 %	6,2 %	34,0 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	363,53	362	0,4 %	0,4 %	-10,3 %	1,8 %	64,0 %
Australien	All Ordinaries	4374,10	4262,72	2,6 %	2,6 %	-10,4 %	-1,8 %	64,4 %
Brasilien	Bovespa Index	63283,80	61236,2	3,3 %	3,3 %	-7,7 %	3,5 %	144,8 %
Chile	IPSA Index	4175,90	4025,17	3,7 %	3,7 %	16,6 %	25,1 %	129,7 %
China	Shanghai A Index	2531,34	2488,3	1,7 %	1,7 %	-26,4 %	-15,7 %	45,0 %
China	Shanghai B Index	217,14	208,41	4,2 %	4,2 %	-14,0 %	-2,4 %	114,1 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	379,15	381,88	-0,7 %	-0,7 %	-5,6 %	7,1 %	75,9 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	3823,76	3639,55	5,1 %	5,1 %	-7,1 %	5,4 %	101,3 %
Hongkong	Hang Seng	20050,56	20128,99	-0,4 %	-0,4 %	-8,3 %	3,7 %	51,8 %
Indien	BSE Sensitive	17651,73	17509,33	0,8 %	0,8 %	1,1 %	13,6 %	101,1 %
Indonesien	Jakarta SE Index	2915,91	2874,25	1,4 %	1,4 %	15,1 %	34,7 %	186,7 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1090,15	1061,56	2,7 %	2,7 %	-5,9 %	4,3 %	76,1 %
Japan:	Nikkei 225	9535,74	9191,6	3,7 %	3,7 %	-9,6 %	7,7 %	23,1 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2147,88	2124,7	1,1 %	1,1 %	3,9 %	23,8 %	25,7 %
Kanada	TSE 300	11433,37	11294,42	1,2 %	1,2 %	-2,4 %	10,4 %	63,0 %
Malaysia	KLSE Composite	1316,03	1308,76	0,6 %	0,6 %	3,4 %	24,8 %	78,2 %
Mexiko	IPC General	31960,64	31197,04	2,4 %	2,4 %	-0,5 %	10,7 %	50,1 %
Nigeria	Nigeria Index	24776,04	25134,63	-1,4 %	-1,4 %	19,0 %	34,1 %	-21,1 %
Saudi Arabien	Tadawul	6125,73	6135,86	-0,2 %	-0,2 %	-0,4 %	13,0 %	40,0 %
Singapur	Straits Times Index	2897,15	2820,35	2,7 %	2,7 %	0,0 %	15,1 %	90,5 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	27061,19	26009,53	4,0 %	4,0 %	-2,2 %	7,7 %	71,6 %
Südkorea	KOSPI	1698,64	1686,24	0,7 %	0,7 %	0,9 %	10,5 %	82,5 %
Taiwan	Taiwan Weighted	7608,85	7254,06	4,9 %	4,9 %	-7,1 %	4,4 %	85,7 %
Thailand	Thailand SET	817,57	797,31	2,5 %	2,5 %	11,3 %	29,6 %	115,2 %
Vietnam	Ho Chi STC	498,55	504,02	-1,1 %	-1,1 %	0,8 %	10,6 %	58,2 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	930,20	917,99	1,3 %	1,3 %	-6,0 %	6,7 %	79,5 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	808,12	785,69	2,9 %	2,9 %	-4,2 %	8,7 %	21,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3266,35	3408,67	-4,2 %	-4,2 %	6,3 %	20,6 %	50,7 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1067,52	1070,71	-0,3 %	-0,3 %	-1,4 %	-1,4 %	9,4 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	107,51	104,36	3,0 %	3,0 %	-3,1 %	10,0 %	93,2 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	72,07	69,5	3,7 %	3,7 %	-7,5 %	5,0 %	16,3 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	751,61	725,13	3,7 %	3,7 %	-1,5 %	11,7 %	61,7 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1197,58	1212,65	-1,2 %	22,0 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	495,97	490,88	1,0 %	20,7 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3722,62	3684,55	1,0 %	20,1 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	17,87	18,03	-0,9 %	18,1 %
USA	J.P. Morgan US-Bondindex \$	461,36	460,63	0,2 %	14,7 %
Welt-Renten	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	456,85	454,21	0,6 %	14,0 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,18	151,01	0,1 %	13,9 %
Europa	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	493,21	494,32	-0,2 %	8,9 %
Öl	Brent	74,71	72,34	3,3 %	8,8 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7247,00	7552	-4,0 %	5,7 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,36%	0,24%	0,12	-	0,07	-	-1,39
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,59%	1,49%	0,10	-	-0,35	-	-0,71
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,65%	2,58%	0,07	-	-0,22	-	-0,34
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,31%	3,27%	0,04	-	-0,20	-	-0,21
• Zinsen	Umlaufrendite	2,23%	2,20%	0,03	-	-0,26	-	-0,62
Deutschland	REX (Performance Index)	391,65	393,33	-0,4 %	-	0,04	-	9,4 %
USA	3-Monatsgeld	0,15%	0,17%	-0,02	-	1,71	-	0,04
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,82%	1,79%	0,03	-	-0,33	-	0,30
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,03%	2,94%	0,09	-	-0,22	-	0,82
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,01%	3,90%	0,11	-	-0,14	-	1,35

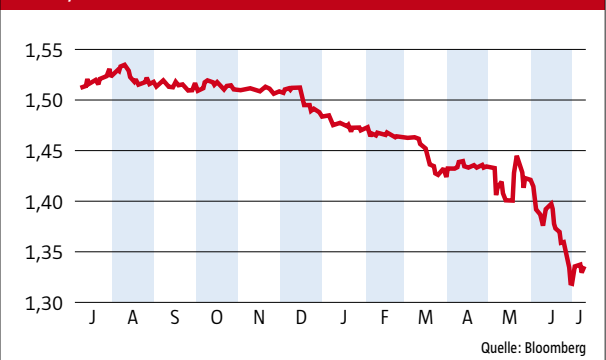
Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 08.07.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	J.P. Morgan US-Bondindex \$	461,36	460,63	0,2 %	0,2 %	0,01	14,7 %	6,4 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,18	151,01	0,1 %	0,1 %	0,02	13,9 %	17,5 %
Europa	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	493,21	494,32	-0,2 %	-0,2 %	-0,04	8,9 %	13,5 %
Welt-Renten	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	456,85	454,21	0,6 %	0,6 %	0,00	14,0 %	11,9 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	164,44	164,48	0,0 %	0,0 %	0,04	3,5 %	20,1 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	180,92	181,1	-0,1 %	-0,1 %	0,00	0,2 %	9,1 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	133,44	133,19	0,2 %	0,2 %	0,04	3,7 %	3,2 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	268,01	267,32	0,3 %	0,3 %	0,03	3,2 %	31,8 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	495,97	490,88	1,0 %	1,0 %	0,06	20,7 %	49,0 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2018,00	2406	-16,1 %	-16,1 %	-0,33	-24,2 %	185,2 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1197,58	1212,65	-1,2 %	-1,2 %	0,07	22,0 %	50,8 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	17,87	18,03	-0,9 %	-0,9 %	0,04	18,1 %	75,8 %
Öl	Brent	74,71	72,34	3,3 %	3,3 %	-0,04	8,8 %	134,0 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7247,00	7552	-4,0 %	-4,0 %	-0,07	5,7 %	100,5 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	259,51	256,21	1,3 %	1,3 %	-0,08	3,9 %	23,7 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4041,58	3936,79	2,7 %	2,7 %	-0,11	1,2 %	10,7 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	320,55	307,49	4,2 %	4,2 %	-0,09	2,9 %	13,8 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3722,62	3684,55	1,0 %	1,0 %	0,06	20,1 %	5,2 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 08.07.2010	Veränderung zur Vorw.	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,690	2,0 %	9,2 %	37,6 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,448	0,2 %	11,4 %	45,3 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,198	-1,4 %	7,1 %	15,2 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	-0,1 %	-0,1 %	-0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,337	0,5 %	-10,0 %	-10,0 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,834	1,5 %	-6,6 %	-13,2 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,267	1,3 %	-12,1 %	-8,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	112,108	2,2 %	-15,8 %	-11,5 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,101	-1,2 %	13,4 %	9,0 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,756	0,2 %	13,2 %	28,1 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	0,8 %	15,2 %	18,4 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,124	0,1 %	1,9 %	20,4 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,105	0,6 %	6,7 %	13,9 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,748	-0,5 %	11,2 %	11,1 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,572	-0,3 %	15,3 %	15,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,104	0,9 %	9,9 %	36,4 %
Türkei	1 türkische Lire	0,509	0,3 %	8,8 %	8,9 %
USA	1 US-Dollar	0,789	-1,3 %	13,8 %	9,4 %
Polen	1 Zloty	0,246	2,0 %	0,5 %	2,3 %
Ungarn	100 Forint	0,357	1,7 %	-4,1 %	-5,3 %
Russland	100 russische Rubel	2,561	-0,3 %	11,9 %	4,5 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,066	1,4 %	9,9 %	20,9 %
Thailand	100 thail. Baht	2,437	-1,2 %	16,6 %	17,5 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,941	1,5 %	3,4 %	5,7 %
Japan	100 Yen	0,892	-2,2 %	18,8 %	13,0 %

Euro/Franken seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 08.07.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10 1.1.09	
Japan	100 Yen	0,892	-2,2 %	18,8 %	13,0 %
Thailand	100 thail. Baht	2,437	-1,2 %	16,6 %	17,5 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,572	-0,3 %	15,3 %	15,9 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	0,8 %	15,2 %	18,4 %
USA	1 US-Dollar	0,789	-1,3 %	13,8 %	9,4 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,101	-1,2 %	13,4 %	9,0 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,756	0,2 %	13,2 %	28,1 %
Russland	100 russische Rubel	2,561	-0,3 %	11,9 %	4,5 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,448	0,2 %	11,4 %	45,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,748	-0,5 %	11,2 %	11,1 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: €uro fondspress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net),
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Der Euro wird am Jahresende tiefer stehen“

Die **Schuldenkrise hat den Eurokurs unter Druck** gesetzt. Besserung ist erst einmal nicht in Sicht, meint **Hans-Ulrich Mayer**, Währungs-Fondsmanager bei Sal. Oppenheim.

Euro fondspress: Herr Mayer, die europäische Schuldenkrise hat den Euro unter Druck gesetzt. Doch nun kommen auch aus den USA wenig überzeugende Konjunkturdaten. Müsste das dem Euro nicht Auftrieb geben?

Hans-Ulrich Mayer: Der Euro hat sich ja schon etwas erholt. Doch die relative Stärke des Dollar ist gerechtfertigt. Die Zahlen wie zum Beispiel die jüngsten Daten zum amerikanischen Arbeitsmarkt mögen zwar etwas schwächer als erwartet ausgefallen sein. Aber im Vergleich zum ersten Quartal sehe ich doch eine Verbesserung.

? Und diese Verbesserung sehen Sie in der Eurozone nicht?

Mayer: Die strukturellen Probleme sind tiefgreifend und können nicht von heute auf morgen gelöst werden. Sicherlich war der starke und sehr schnelle Verfall des Euro wie wir ihn Ende Mai/Anfang Juni gesehen haben, eine Übertreibung, die auch teilweise psychologisch bedingt war. Aber der derzeitige Stand ist fundamental zu begründen.

? Was können die Euroländer tun, um den Euro zu stärken?

Mayer: Wollen die Euroländer langfristig gesehen ihre Währung stabil halten, müssen grundsätzlich die Voraussetzungen geändert werden. Durch die Einführung eines länderübergreifenden, flexiblen Arbeitsmarkts beispielsweise. Ein anderer Ansatz wäre eine Wirtschaftsunion zu schaffen, bei der die Länder ihre Finanzhoheit an Brüssel abgeben. Das ist theoretisch möglich, politisch aber sehr schwer umzusetzen.

? Und was für Handlungsmöglichkeiten haben die Euroländer kurzfristig gesehen?

Mayer: Nicht wirklich viele. Das wichtigste ist, dass sie ihre Verschuldungsproblematik lösen.

? Der Euro ist schwach, aber der US-Dollar hat auch schon bessere Zeiten gesehen. Gibt es denn Währungen aus Industrieländern, die Sie als attraktiv einschätzen?

Mayer: Der australische, neuseeländische und kanadische Dollar, Schweizer Franken sowie die schwedische und die norwegische Krone sind stabile Währungen mit guten Perspektiven.

? Was macht diese Währungen so interessant?

Mayer: Alle genannten Länder sind nur wenig von der Krise betroffen. Es gibt kaum Probleme auf dem Immobilienmarkt oder im Bankensektor. Das heißt, im Gegensatz zu Deutschland und den USA müssen sie keine Altlasten aufräumen. Zudem verfügen alle diese Länder über einen soliden Staatshaushalt.

? Ein stabiler Haushalt und eine starke Währung müssen aber doch nicht unbedingt Hand in Hand gehen. Beispiel Japan: Der Yen steigt, die Realwirtschaft ist eher schwach.

Mayer: Japan hat eine Sonderstellung. Der Staat hat sich größtenteils bei den Inländern verschuldet. Die Regierung ist damit kaum abhängig von ausländischen Mitteln. Zudem hängt die Yen-Stärke vor allem mit der Risikoaversion zusammen. Steigende Risikoaversion führt zu Yen-Käufen, um Carry Trades einzude-

cken. Das ist eine alte Gewohnheit der Marktteilnehmer, die der jahrelangen Nullzinspolitik Japans geschuldet ist, obwohl der Yen als Carry-Trade-Währung nicht mehr so interessant ist.

? Als China kürzlich ankündigte, den Renminbi aufzuwerten, war das ein großes Thema auf dem Markt. Jetzt redet kaum noch jemand davon. Woran liegt das?

Mayer: Daran, dass es genauer betrachtet keine große Sache ist. China ist auf starkes Wachstum angewiesen und wird deshalb dafür sorgen, dass seine Währung Renminbi nur marginal steigt. Entsprechend gering werden die Auswirkungen sein.

? Devisenkurse sind schwerer vorherzusagen als beispielsweise Aktienkurse. Gib es für Sie als Devisenmanager etwas, das Ihre Arbeit von der anderer Assetmanager unterscheidet?

Mayer: Da auf dem Markt auch nicht-gewinnorientierte Teilnehmer wie die Notenbanken unterwegs sind, sind Währungskurse in der Tat schwer zu prognostizieren und hängen von vielen Variablen ab. Für uns ist entscheidend, diese Variablen alle im Blick zu haben.

? Und was sind das für Variablen?

Mayer: Zum einen die Zinspolitik, aber auch die Entwicklung anderer Assetklassen. Zudem achten wir natürlich auf politische und volkswirtschaftliche Tendenzen.

? Apropos Volkswirtschaft. Wie ist Ihre Prognose für die Eurozone und den Euro?

Mayer: Während die USA ganz gut durch die Krise kommen wird, bin ich für die Eurozone

weniger optimistisch. Die Lösung der tief liegenden strukturellen Probleme braucht ihre Zeit. Für den Euro heißt das, er wird weiter unter Druck bleiben. Ich denke, am Jahresende wird der Euro-Dollar-Kurs bei 1,15 liegen. sk «



IM PROFIL

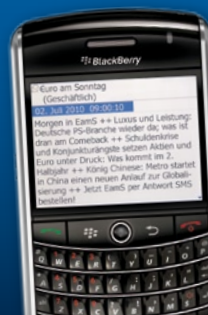
Hans-Ulrich Mayer

Der Diplom-Volkswirt begann seine Karriere 2000 bei Deka und MEAG. Von 2004 bis 2007 war er Devisen- und Rentenstratege bei der UBS in Zürich. Im Jahr 2008 kam Mayer zu der Oppenheim Kapitalanlage-gesellschaft mbH. Der Devisenmanager ist dort verantwortlich für kurzfristige Euro-Portfolios und Länderspezialist für Kanada, Neuseeland, Japan und Australien. Zudem managt er zusammen mit Achim Walde den OP FX Opportunities. Der **OP FX Opportunities** (ISIN: DE 000 AOE AWJ 5) ist einer der größten und erfolgreichsten in Deutschland zugelassenen Devisenfonds.

Jetzt neu!
Euro am Sonntag-
Expressbestellung



Heute bestellt – morgen geliefert:



Registrieren

Sie sich für den kostenlosen Euro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am nächsten Tag **ohne** Aufpreis für nur 3,90 € (inkl. 7 % MwSt.) per Post zugestellt wird.

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an.

Jetzt kostenlos registrieren unter www.eurams.de/express



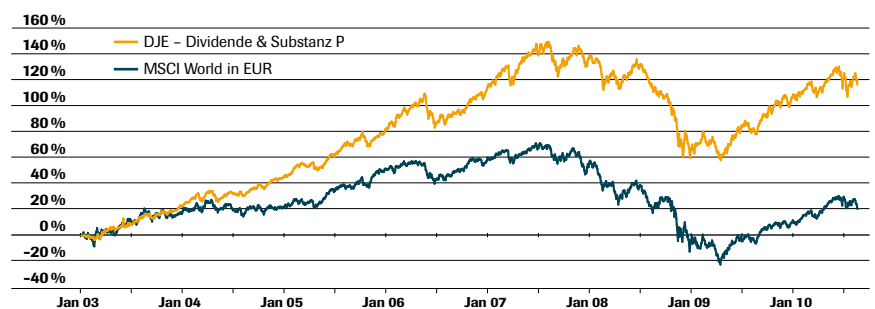
DJE – Dividende & Substanz

Ein Fonds auf Erfolgskurs dank Ertragskraft und Bilanzstärke.

Das Rezept ist so einfach wie einleuchtend: **Gute Substanz + ausgezeichnete Bilanzqualität + hohe Dividendenrendite bei möglichst abgesicherter Ertragslage = werthaltige Aktien.**

Mit ihnen kann ein Anleger langfristig Anlageerfolge erzielen. Denn empirische Analysen haben gezeigt, dass dividendenstarke Werte insbesondere in schwierigen Marktphasen eine wesentlich sicherere Anlageform waren als dividendenschwache Papiere, da eine stabile Dividende als Puffer vorübergehende Kursverluste abmildert. Es kommt allerdings darauf an, diese Aktien zielsicher zu identifizieren. Dazu sind ein tiefgründiges Research und ein erfahrener Asset Manager erforderlich, der Umsicht und Können sowohl in Hausse- als auch Baisse-Phasen schon bewiesen hat. Beides finden Sie beim Fondsmanager DJE vor, der mit dem DJE – Dividende & Substanz einen Fonds verwaltet, der langfristig die Chancen von werthaltigen Unternehmen nutzt.

Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003*



WKN: 164325 | ISIN: LU0159550150

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 30.06.10. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte können zu einer Reduzierung der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: info@dje.de

www.dje.de

www.fundpromoter.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Grüner Mix von Pioneer

Deutschlands Anleger fliegen auf Mischfonds. Keine Anlageklasse verkaufte sich in diesem Jahr besser. Von diesem Rückenwind will auch **Pioneer** profitieren. Sie lancieren ihren ersten **nachhaltigen Mischfonds**, der flexibel in Aktien und Anleihen investiert.

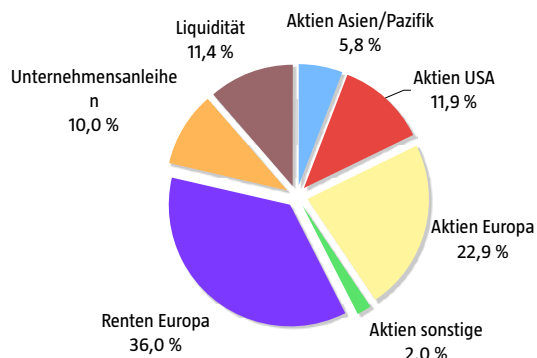
Der jüngst 20 Jahre alt gewordene Pioneer Global Ecology gehört seit Jahren zu den Top-Ökofonds. Allerdings ist er als reines Aktienprodukt entsprechend schwankungsfreudig. Das gefällt nicht jedem Nachhaltigkeitsfreund. Daher stellt Pioneer ihm nun ein konservatives Pendant zur Seite. Der **Pioneer Balanced Ecology** soll die Chancen von Aktien mit der Sicherheit von Anleihen verbinden. Das Timingmodell auf das die beiden Manager **Johannes Sienknecht** und **Reinhard Stork** vertrauen, sieht vor, dass der Fonds stets die minimalen beziehungsweise maximalen Bandbreiten in der Regel voll ausschöpft. Auf Aktienseite bedeutet dies entweder null oder 50 Prozent. Auf der Anleihesite sind dies entweder 50 oder 100 Prozent Investitionsquote. Zur Risikominimierung arbeiten die Manager zusätzlich mit Risikobudgets. Der maximale Verlust beträgt aktuell für das Kalenderjahr zehn Prozent. Aufgelaufene Gewinne im Kalenderjahr verringern das maximale Verlustrisiko.

Bei der Titelauswahl arbeitet Pioneer mit der Nachhaltigkeitsagentur oekom research AG zusammen. Sie übernimmt die Vorauswahl der Titel und screenet sie hinsichtlich der von Pioneer festgeschriebenen Ausschlusskriterien. Unternehmen, die mit Alkohol, Atomenergie, Glücksspiel, Pornographie, Rüstung und Tabak ihr Geld verdienen, sind ebenso vom Investment ausgeschlossen wie jene, die bestimmte Geschäftspraktiken – zum Beispiel Missachtung von Umweltgesetzen, Bilanzfälschung oder Korruption betreiben. Schlussendlich wählt das Fondsmanagement daraus etwa 30 bis 50 Aktienpositionen und rund 20 bis 30 Anleihen für das Portfolio aus.

Der Pioneer Balanced Ecology ist ein durchaus interessantes Produkt. Gerade die konsequente Steuerung der Aktienquote machen ihn attraktiv. Ein Tipp für alle Freunde nachhaltiger Geldanlagen. jk

Fondsdaten: Pioneer Balanced Ecology	
ISIN	DE 000 AOR LZG 4 / AOR LZG
Auflegedatum	26. Juli 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,0 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,2 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.pioneerinvestments.de

Modellportfolio



So könnte der Pioneer Balanced Ecology am 26. Juli starten. Unter den Topaktienpositionen wären etwa Titel wie Danone, Rhön Klinikum, Deutsche Telekom, Rexam, OMV, Reed Elsevier, Munich Re, SAP, Roche oder auch Sanofi-Aventis.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 08.07.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Discovery Europe Long/Short	LU0384022694 5,00	92,74 1,5 + 20% Hon.	-7,3%	20.10.09 -
ARIAD Global Futures UI Managed Futures	DE000AORGT30 5,00	93,87 1,95 + 20% Hon.	-6,1%	03.08.09 -
Bantleon Corporate Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	99,38 0,5	-0,6%	09.02.10 -
Bantleon Return P Renten/Euro	LU0430091412 1,00	101,44 0,6	2,8%	01.07.09 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	100,40 0,7	0,4%	28.01.10 -
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neut. Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	100,11 0,75	0,1%	21.12.09 -
Da Vinci Strategie UI Fonds Absolute Return	DE000A0RE964 5,00	51,52 1,9 + 20% Hon.	3,0%	30.04.09 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	118,85 1,5 + 25% Hon.	18,9%	02.11.09 -
Deka-EmergingAsia CF Aktien Russland	DE000DK1CJU5 3,75	114,29 1,5 + 25% Hon.	14,3%	03.08.09 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,00 0,85+ 10% Hon.	0,0%	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	100,27 1,15+ 10% Hon.	0,3%	01.06.10 -
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	103,86 1,25	3,9%	19.10.09 -
FT Global Infrastructure Div. Infrastrukturaktien	DE000A0NEBS3 5,00	55,97 1,5	11,9%	09.11.09 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,18 1,5	-1,6%	15.04.10 -
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	49,96 1,5	-0,1%	15.03.10 -
Glocap Vega R Absolute Return	DE000A0RIFC4 5,00	84,72 1,25 + 15% Hon.	-15,3%	29.10.09 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Emerging Markets geben den Märkten ein neues Gesicht.

Mehr zum Thema finden Sie unter: www.Megatrend-EM.de

Deutschlands globaler Fondsmanager.

Allianz Global Investors

Weitere Informationen erhältlich bei Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Mainzer Landstraße 11-13, 60329 Frankfurt am Main.

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Neuer Laufzeitfonds von der DWS

Laufzeitfonds stehen seit einiger Zeit bei der DWS hoch im Kurs. Laufend bringt die Deutsche-Bank-Tochter Produkte mit begrenzter Laufzeit auf den Markt. Diesmal einen Dividendenfonds, der vornehmlich in deutsche Titel anlegt. Der **DWS Dividende Deutschland Direkt 2014** (ISIN: LU 045 473



Foto: DWS

511 8) nutzt zwei Ertragsquellen. Zum einen setzt Manager Jens Labusch auf Aktien, die eine hohen Dividendenrendite bieten. Zum anderen will er durch Stillhaltergeschäfte Zusatzträge einfahren. Den Dividendenbeitrag schätzt er auf drei bis vier Prozent pro Jahr ein. Mit Stillhaltergeschäften will er zusätzlich vier bis fünf Prozent erzielen. Sechs Prozent werden pro Jahr fix ausgeschüttet. Liegt der Ertrag, den Labusch erwirtschaftet, darüber, wird er reinvestiert. Die Auswahl der Dividentitel erfolgt anhand des

zukünftigen Dividendenwachstums der Unternehmen. Darüber hinaus werden die Fundamentaldata eines Unternehmens, seine aktuelle Ertragslage und die Stabilität der Ausschüttungen analysiert. Die Laufzeit des Fonds endet am 17. Dezember 2014. Das Agio beträgt bis zu vier Prozent, die jährliche Kostenpauschale liegt bei 1,45 Prozent.

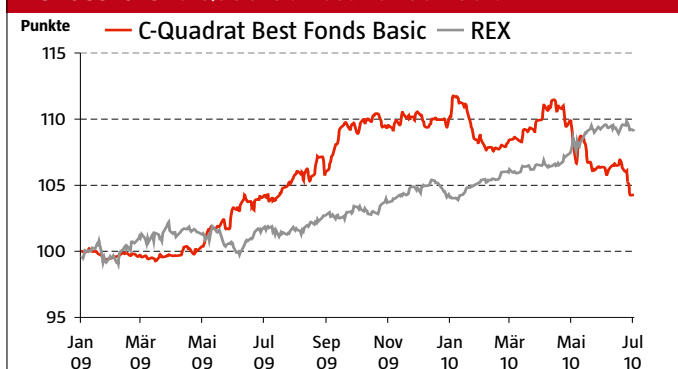
☞ Die hohe Ausschüttung ist sicherlich attraktiv. Aber wer es darauf abgesehen hat, greift lieber zu den DWS Rentenfonds mit begrenzter Laufzeit. Denn vier Jahre sind für ein Aktieninvestment kurz. Wer einen Dividendenfonds will, kauft den DWS Top Dividende. jk « +++

+++ Im Rückblick: C-Quadrat Best Fonds Basic

Neben den rein quantitativ gesteuerten ARTS Fonds bietet die österreichische Fondsschmiede C-Quadrat auch „normale“ aktiv gemanagte Dachfonds an. Anfang 2009 startete mit bislang mäßigem Erfolg, der von **Daniel Feix** gemanagte **C-Quadrat Best Fonds Basic** (ISIN: AT 000 OAO CFM O). Bei diesem Multi Asset Fonds kann Manager Feix in insgesamt vier verschiedene Anlageklassen investieren (Aktien, Anleihen, Rohstoffe sowie Immobilien). Die Gewichtung richtet sich nach der Markteinschätzung. Der Anteil von Aktien, Rohstoffen und Immobilien kann je nach Börsenlage bis zu 50 Prozent betragen. Anleihen beziehungsweise der Geldmarkt dürfen bis zu 100 Prozent des Fondsvolumens ausmachen. Derzeit besteht das Portfolio aus 25 Prozent Aktien, sechs Prozent Rohstoffen, zwei Prozent Immobilien und bis zu 67 Prozent aus Anleihen/Geldmarkt.

☞ Bis zum Anfang des Jahres lief der Fonds gut. Seitdem schwächelt er. Daher erst einmal abwarten, wie es weiter geht. jk « +++

Fondschart: C-Quadrat Best Fonds Basic



Bis April 2010 lief der Fonds mehr als ordentlich. Seitdem geht es jedoch abwärts. Feix war zu offensiv aufgestellt. Der Absturz ist noch nicht deutlich gebremst worden. Daher sollte man erst einmal abwarten, bis der Trend dreht.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 8.07.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	101,80	1,8%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
hsFP Aktien Euroland Protect	DE000A0YCKZ0	94,49	-5,5%	16.11.09
Wertsicherungsfonds	5,00	1,3	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	9,89	-1,1%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	9,23	-7,7%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	100,67	0,7%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	101,57	1,6%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
LBBW Zyklus Strategie R	DE000A0RA061	55,08	10,2%	01.09.09
Mischfonds/flexibel	5,00	1,5	-	-
Neunorm Investa	DE000A0YAEAO	107,12	7,1%	02.11.09
Mischfonds/gemischt	3,00	1,3 + 15% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	98,96	-1,0%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
RIV Aktieninvest Global B	DE000A0YFQ84	104,33	4,3%	28.12.09
Aktien Welt/Nebenwerte	4,50	2,15	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	9,99	-0,1%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
TAC Fund - The Asian Century	LU0438547985	110,20	10,2%	06.10.09
Aktien/Asien	5,00	1,5 + 25% Hon.	-	-
TIME ALPHA UI	DE000A0RN5X0	100,19	0,2%	28.07.09
Absolute Return	5,00	1,9	-	-
WM Fund Sachwertportfolio B	LU0324420727	119,84	19,8%	06.04.09
Aktien/Welt	5,00	1,9 + 15% Hon.	-	-
York Lion Merger Arb. Liq.	DE000A1CSUN5	99,88	-0,1%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,00	2,5 + 20%	-	-
Zantke Euro Corp. Bond	DE000A0Q8HP2	104,55	4,5%	19.10.09
Corp. Bd. Fonds	2,00	0,95	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

Lesen Sie morgen:



Edle Investments

Sicherheit und Renditechancen: Welche Aussichten die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium bieten.

Geballte Energie

Infrastrukturkonzerne rüsten mit Milliardensummen für die Energienetze der Zukunft. Bei Anlegern steigt die Spannung.

Die Kunst des Handelns

Mit seinem Handelssystem ARTS verhilft Leo Willert einigen Dachfonds zu Top-Performance. Die Hintergründe des Erfolgs.

Ich bin dann mal weg

Welche rechtlichen Bestimmungen zum Urlaub gelten, darüber sollten Arbeitnehmer Bescheid wissen. Die besten Tipps.

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsexpress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **ERGIN Finanzberatung AG**

Teamchef **A. Sabri Ergin** bleibt langfristig bullish für Aktien. „Kurzfristig sieht die Situation jedoch komplett anders aus. Die fundamentalen Frühindikatoren haben nach unten gedreht, die Markttechnik sieht negativ aus, die Marktstruktur und die Statistik sprechen ebenfalls für fallende Märkte. Last but not



Teamchef:
Sabri Ergin

Team:
ERGIN Finanzberatung AG
Strategie: Teamchef Ergin fährt eine „Strategie der ruhigen Hand“ – mit solider Abwehr, bewährtem Mittelfeld und Spezialisten in der Offensive.
Kontakt:
www.ergin-finanzberatung.de

least belastet auch der saisonale Faktor bis in den Herbst“, sagt der Experte. Im Moment sieht er die Märkte überall an sehr kritischen Marken stehen. „Insofern ist mit einem kurzfristigen Einbruch von 15 bis 20 Prozent zu rechnen. Es sollte sich aber nicht zu einer Dauerbaisse entwickeln, sondern lediglich ein kurzer Wash Out werden“, erwartet Ergin.

Gleichwohl ist er mit seiner Mannschaft weiterhin zufrieden – auch mit seinen Einwechslungen. „So setzen wir seit März etwa mit dem Templeton Global Smaller Companies auf weltweite Nebenwerte. Er entwickelt sich auch besser als der Gesamtmarkt. In einer solchen Situation würde diese Position aber vermutlich deutliche

Kursverluste hinnehmen müssen“, gibt er zu bedenken. Für den Templeton Frontier Markets erwartet Ergin, dass er besser durch das schwierige Fahrwasser kommt. „Selbst bei der möglichen Korrektur sind wir für den Fonds relativ optimistisch. Die Kapitalströme in diese Märkte sind weiterhin hoch und die Bewertungen niedrig. Ansonsten haben wir ausschließlich Fonds mit vermögensverwaltendem Charakter – die haben zumindest die Möglichkeit, in solchen Phasen vor Verlusten zu schützen oder sogar Erträge zu erwirtschaften.“

jk «

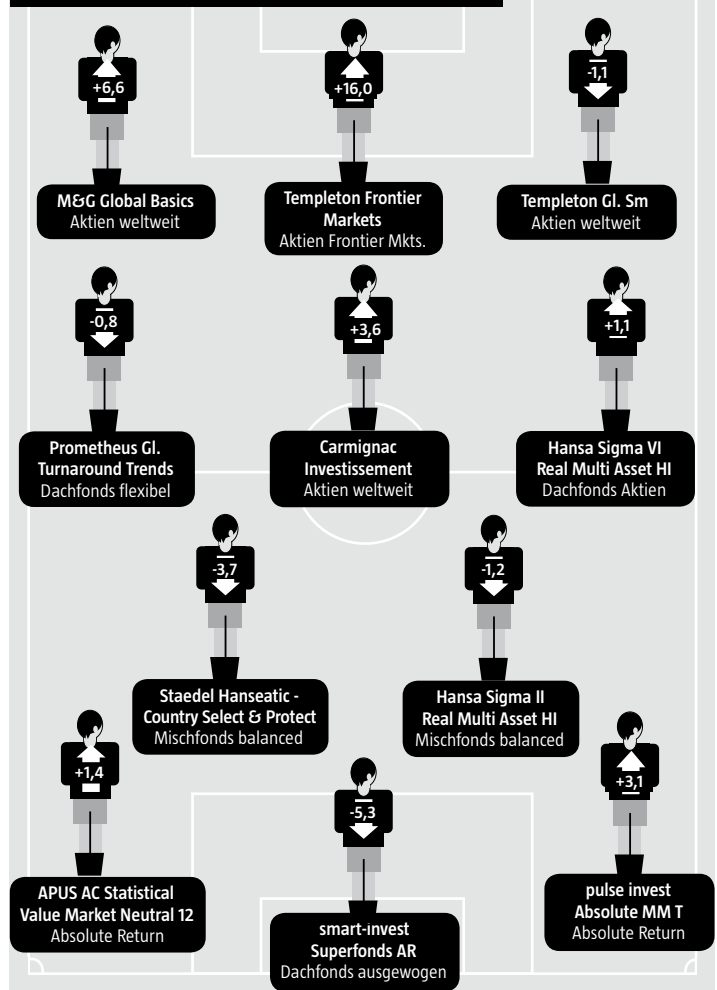
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 08.07.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 08.07.2010)	Wert-zuwachs
1	1	Nordproject	6,0	12	5	FIVV AG	3,0
2	9	Acatis	5,5	13	18	Bankhaus Bauer	2,9
3	6	Fonds Select Worpsswede	5,1	14	16	BCA Bank AG	2,9
4	4	GALIPLAN	5,1	15	14	IPG Investment	2,8
5	2	Greiff Capital	4,5	16	17	Performance AG	2,8
6	8	Laransa AG	4,5	17	12	SJB Fondsskyline	2,8
7	10	Neue Vermögen	4,4	18	15	ICM Schäfer AG	2,6
8	13	Sigavest	4,1	19	20	Top Vermögen	1,6
9	3	Dr. Jens Ehrhardt	3,8	20	19	ERGIN Finanzberat. AG	1,1
10	7	Avesco	3,7	21	21	Dr. Lux und Präuner	-0,6
11	11	Casius Finanz Manag.	3,0	22	22	Portfolio Concept	-1,1

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Abstiegzone

Mannschaftsaufstellung: ERGIN Finanzberatung AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit €uro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:

www.advisorsworld.de



Transparenter beraten. Besser beraten.



Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Schnäppchen gibt an der russischen Börse zuhauf. Der russische Aktienmarkt bietet Anlegern das weltweit günstigste Bewertungsniveau, dicht gefolgt von türkischen Aktien. Zu diesem Ergebnis kommt die Fondsgesellschaft Pioneer Investments in einer aktuellen Untersuchung. Demnach liegt das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis russischer Aktien gerade einmal bei sechs. Zum Vergleich:



Foto: JP Morgan

Das durchschnittliche KGV im MSCI-World-Index beträgt 12,3. Russland profitiert vor allem vom starken Binnenkonsum. Er bietet große Wachstumsmöglichkeiten, da Inflation und Zinsen sinken. Daher hat

Oleg Biryulyov (Bild), Manager des JPM Russia, den russischen Einzelhändler Magnit mit knapp zehn Prozent gewichtet. Das Unternehmen betreibt in Russland rund 3500 Supermärkte. jk

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 08.07.10	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
				1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	7675,13	-0,3%	11,5%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	7654,76	-2,3%	5,9%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	7169,77	-0,5%	6,0%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	7620,76	-1,0%	6,7%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7496,81	1,7%	7,0%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	6663,27	-0,5%	-6,3%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	7713,52	-1,6%	9,5%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	6856,31	-3,8%	3,1%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7096,95	3,2%	11,6%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	7848,52	-0,1%	1,5%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7188,03	1,3%	-3,1%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7775,80	-2,8%	0,1%	06.04.10
Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004)		88759,63	-0,6%	5,3%	
Benchmark: MSCI Welt (100 %)		854,88	3,2%	5,3%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Für die nächste große Investmentstory halten viele Experten wie zum Beispiel Schwellenländer-Guru Mark Mobius die Frontier Markets. Also Länder wie Bangladesch, Vietnam oder vor allem Afrika. M & G-Manager Graham French (Bild) sieht dies auch so, aber er redet nicht so viel darüber, sondern handelt. Schon seit einiger Zeit hat er etwa PZ Cussons im Depot. Eigentlich ist das in London



Foto: M&G

gelistete Unternehmen ein unspektakulärer Konzern. Er stellt Seifen und Shampoos her – etwa die in Afrika populäre Seifenmarke Premier. Auf den zweiten Blick wird es schon interessanter. Die beiden

PZ-Cussons-Gründer George Paterson und George Zochonis gründeten die Firma 1879 in Sierra Leone und eröffneten bereits 1899 die erste Filiale in Nigeria. 50 Prozent des Umsatzes stammen von dort. jk

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 08.07.10	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
				1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5407,22	0,3%	3,3%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5275,39	1,2%	6,1%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	5617,59	1,5%	11,1%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5520,52	2,4%	10,2%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5195,34	1,1%	3,2%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5602,92	-0,2%	4,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5442,80	1,4%	3,0%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5369,92	0,8%	-5,6%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	4664,18	-2,8%	-10,7%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5539,45	-0,7%	-1,5%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU03894916216	5245,05	-1,6%	-6,7%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	5712,71	0,0%	1,6%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		64593,11	0,3%	3,1%	
BM: MSCI Welt (70 %)/JPM Glob. Govt. (30 %)		704,09	2,5%	6,2%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Die jüngsten Rückschläge an den Börsen haben viele Anleger ins Grübeln gebracht: Sie fragen sich, ob sie nicht doch besser aus dem Markt aussteigen sollen. Für Anleger, die nach einem guten Schutz vor Verlusten suchen und dennoch nicht die Chance verpassen wollen, bei erneut steigenden Aktienkursen dabei zu sein, bieten sich Wandelanleihefonds an. Denn sie stehen



Foto: M&G

für das Beste aus zwei Welten: Eine Wandelanleihe hat im Prinzip den Charakter einer Anleihe, gepaart mit einer Call-Option auf die Aktie. Zudem erhöhen die starken Schwankungen den

Wert der Option. Dass dies nicht nur theoretisch funktioniert, belegt der M & G Global Convertibles. Sein Manager Léonard Vinville (Bild) hat 2010 schon mehr als sieben Prozent zugelegt. jk

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 08.07.10	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
				1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	4928,12	1,7%	8,3%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5062,76	-3,2%	3,6%	01.01.08
M&G Glb. Convertibles	GB00B1268502	5019,77	-0,1%	7,2%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5036,63	-0,1%	-3,2%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5090,09	-0,1%	-0,2%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5149,73	0,1%	1,6%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB00B104JL25	5083,82	0,0%	-0,9%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5111,55	-0,1%	1,0%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5067,93	-1,9%	5,5%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5068,50	0,1%	-1,3%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5331,60	0,2%	3,8%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5009,00	0,3%	-2,5%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		60959,50	-0,3%	2,8%	
BM: MSCI Welt (30%)/JPM Glob. Govt. (70%)		503,03	0,9%	8,2%	

Da-Vinci-Strategie bewährt sich

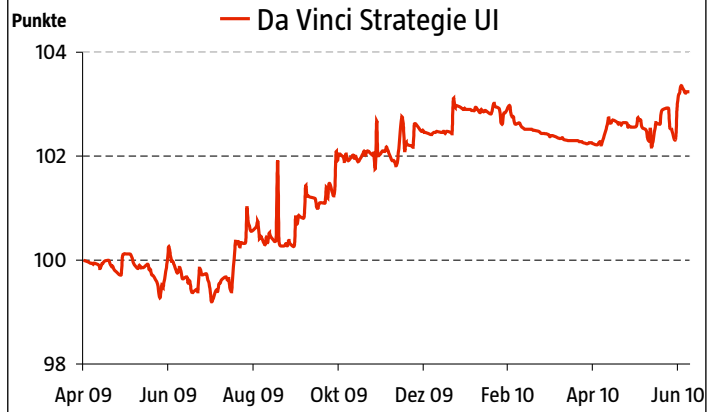
Es wird viel darüber diskutiert, ob Hedgefondsstrategien im UCITS III Mantel genauso wie ihre Offshore-Vorbilder funktionieren. Zumindest vom **Da Vinci Strategie UI** kann man Positives berichten. Er schafft es, ähnliche Erträge wie sein Vorbild abzuliefern.

Optionsstrategien sind die Königsklasse in der Investmentwelt. Otto-Normalanleger weiß in der Regel nicht, was sich hinter einem Long Condor oder einem Vertical Bear Put Spread verbirgt. Für die Experten der Schweizer Da Vinci Invest gehört das Hantieren mit diesen Werkzeugen indes zum täglichen Brot. Das 2004 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf die Umsetzung komplexer Optionsstrategien, die seit 2009 auch im **Da Vinci Strategie UI Fonds** Anwendung finden. Er investiert vornehmlich in Optionsstrategien am deutschen und US-amerikanischen Rentenmarkt sowie in ausgewählte Aktienmärkte. Das fünfköpfige Beraterteam um Hendrik Klein setzt dabei nur liquide und börsengehandelte Derivate ein.

Der Absolute-Return-Fonds basiert auf der Anlagestrategie des vielfach ausgezeichneten Da-Vinci-Arbitrage-Fonds. Das Ziel ist eine stetige positive Wertentwicklung bei niedriger Volatilität. „Der Schwerpunkt der Da-Vinci-Strategie liegt in der Nutzung von Anomalien und Ineffizienzen in Optionsmärkten. Etwa den Abweichungen zwischen der erwarteten und der tatsächlichen Volatilität“, erklärt Fondsberater Klein. Wie und wo investiert wird, entscheiden die Schweizer auf Basis einer Kombination makro-ökonomischer Fundamentalanalyse und technischer Analyse. Dabei werden größtenteils marktneutrale Positionen aufgebaut.

« Der Da Vinci Strategie UI Fonds hat in einem schwierigen Umfeld ordentliche Ergebnisse geliefert. Viele andere alternative Investments haben da versagt. Die Strategie der Schweizer scheint auch im Publikumsfonds bestens zu funktionieren. Ein Lichtblick unter den Absolute-Return-Fonds. »

Fonds-Historie: Ordentlich



Der Da Vinci Strategie UI hat zwar noch keine Wahnsinnsrenditen abgeliefert. Allerdings betrug die Volatilität auch nur 2,8 Prozent. Angesichts solcher Zahlen ist die Rendite in Ordnung. Daher sollte es sich lohnen, den Fonds weiter im Auge zu behalten.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 08.07.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	68,70	-9,3	-28,6	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	96,64	9,1	0,5	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	92,64	-3,5	-3,7	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	91,08	-8,7	-8,2	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1042,91	-1,0	1,5	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	102,24	6,8	2,2	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	90,75	-2,4	-22,4	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	94,31	12,4	-11,7	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	108,06	0,5	-2,6	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	111,45	14,3	7,9	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	886,64	-3,1	-4,1	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUL6	1079,90	2,2	-4,7	01.01.35
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1025,48	-0,6	10,5	endlos
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	101,43	-0,6	4,6	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	64,33	1,4	34,4	endlos
Europa Sector Rotation Long/Short	DE000DB0JVKO	72,41	-1,7	18,9	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000AOHZAV6	896,75	-0,7	-0,4	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000AOHZAU8	969,80	-0,5	0,7	15.08.16
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1073,95	-9,4	0,3	28.03.11
M-RIX	DE000AOHQ900	84,28	-4,5	1,6	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,46	3,4	10,9	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5174,50	-0,1	6,1	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1111,71	1,5	24,2	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	835,27	-3,1	14,4	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	988,13	-0,4	2,1	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1122,09	-1,1	11,0	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010532747	87,19	-12,1	-36,2	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	87,00	-9,4	-37,6	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	82,00	-13,7	-49,6	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010587915	102,01	4,9	-9,8	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	67,00	-20,2	-60,9	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	79,49	-0,1	24,7	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	115,20	-3,7	-10,6	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	908,41	-3,1	-5,5	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	874,59	-11,6	-1,2	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EAG	69,90	6,2	-4,6	endlos
VT HFRX Hedge Fund Style Rotation	DE000BVT46D6	76,44	11,5	24,1	endlos

Fondsdaten: Da Vinci Strategie UI

Agio	bis 5,0 %
ISIN/WKN	DE 000 AOR E96 4 / AOR E96
Mindestanlage	1000 Euro
Gebühr p.a.	2,40 %
Erfolgsbeteiligung	20 % (High-Water-Mark)
Infos	www.universal-investment.de / www.davinci-invest.ch

Jetzt
3 Monate testen!



Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten
aus Wirtschaft, Politik und Börse.
Einmal im Monat in Euro.

Testen Sie für nur 9,90 €* das Kennenlern-Ab
inkl. Geschenk**



Geschenk

Black & Decker Batterie-Stabschrauber

Abo-Hotline: 05521/85 55 55 Internet: www.euro-magazin.de
* inkl. 7 % MwSt. und Versand **3 kommende Ausgaben Euro + ein Geschenk

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Fidelity Indonesia A USD	38,6	206,3
Berenberg-Emerging-Ukraine-UI	38,2	23,5
Allianz RCM Thailand - A - €	38,1	160,7
Fidelity Thailand A USD	37,1	128,7
AMUNDI Thailand-AC	33,3	129,5
FORTIS Equity Indonesia C	32,8	221,6
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. D2	30,5	141,6
Allianz RCM Indonesia A €	30,3	204,3
Gartmore Japanese € A	29,5	29,7
HSBC GIF Thai AD	29,5	128,7

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahr p.a.
Falcon Gold Equity Fund A	655,0	22,4
BGF World Gold A2 \$	546,8	20,5
BGF World Mining A2 \$	379,3	17,0
PIA - Gold Stock A	363,9	16,6
SGAM Eq. Gold Mines	358,8	16,5
AMUNDI Thailand-AC	352,3	16,3
Fidelity Indonesia A USD	347,1	16,2
Invesco PRC Equity A	322,7	15,5
HSBC GIF Indian Equity AD	316,9	15,3
AMUNDI Latin America Eq.-AC	290,0	14,6

Aktien Europa: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
UBS-ETF Euro STOXX 50 A	5,9	-7,7
UBS-ETF Euro STOXX 50 I	5,9	-7,6
Kapitalfonds L.K. Aktien Europa	5,7	-7,0
ACM Bernstein Europ. Value A	5,6	-5,3
PS FTSE RAFI Europe Fund ETF	5,6	-3,8
UBS (Lux) Key Sel. Europ. Eq. B	5,5	-0,5
dbx DJ STOXX 600 ETF	4,8	0,1
ETFlab DJ STOXX 50 (R)	4,8	-5,8
iShares STOXX Europe 50 (DE) ETF	4,8	-5,7
EasyETF NMX Infrastruct. Eur.	4,7	-4,1

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	35,6	85,9
ZZ1	32,5	66,4
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) AC \$32,3	51,0	
Schoellerbank USD Renten A	24,3	22,9
Schoellerbank USD Renten T	24,3	26,6
AMUNDI Emerging Markets Debt-AC	23,1	82,1
BGF Asian Tiger Bond A2 \$	22,8	52,4
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	22,7	55,5
Pioneer Emerg. Mkts. Bond A	22,7	112,2
Dexia Bds Emerging Markets C	22,5	59,4

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahr p.a.
ZZ2	1306,7	30,3
ZZ1	594,1	21,4
DWS Gold Plus	219,0	12,3
ING (L) RF EM Debt HC P	172,2	10,5
Allianz Em. Markets Bond A €	133,8	8,9
Threadneedle Emerging M. Bond	132,5	8,8
LiLux Convert	132,3	8,8
ESPA Bond Emerging Mkts. T	130,6	8,7
Templ. EM Bond A dis. \$	119,0	8,2
Pictet Fx. Gl. Em. Debt P Cap	119,0	8,2

Aktien Europa: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	11,4	56,6
Allianz RCM Europe Eq. Grw. - A	11,3	66,3
GLG European Equity A \$	10,1	44,1
Allianz RCM Wachstum Europa	9,9	65,3
Nordea European Value EUR	9,5	56,3
DWS Europa Innovation	8,8	78,2
MFS Meridian Europ. Growth A1 €	8,2	44,7
Echiquier Major	7,9	49,3
Jupiter European Growth L €	7,9	64,3
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	7,5	45,4